

BEITRAG VON SIEGFRIED MOHR, USA

ein grosser Freund von Joe Turner, Willie „The Lion“ Smith, Dick Hyman, Louis Mazetier usw. sowie Verfasser von unzähligen liner notes auf CD's und Schallplatten usw.

über Johnny Simmen

Lieber Herr Nägeli: Ja, ich war mit J. Simmen auf grosse Entfernung (aus Kalifornien USA meistens telefonisch) in Kontakt. Ich hatte das grosse Glück, ihn mit seiner lieben Frau bei Joe Turner's 80.Geburtstag zuhause bei Joe in Paris am 3. Nov. 1987 zu treffen. Auch Joe's Tochter Rita Juon-Turner war aus Brasilien angereist, Joe war sehr glücklich und in bester Stimmung, zumal er kurze Zeit zuvor vom Oberbürgermeister von Paris, Jacques Chirac, aufgrund seiner hohen musikalischen Leistungen zum Ehrenbürger von Paris ernannt wurde. Bei dem Ereignis spielten mehrere Jazzpianisten aus Paris abwechselnd bis etwa 3 Uhr morgens. Ich sprach u.a. mit Johnny Simmen und seiner Frau, die mir über meine französ. Sprachkenntnisse gratulierte, die sie aus dem Bulletin du HCdeF kannte. Etwa eine Woche vor Joe's Geburtstag feierte man in einem grösseren Hotel in Paris mit einer Big Band bereits Joe's 80. Geburtstag. Auszüge aus diesen Videoaufnahmen wurden am Geburtstagsabend auf Joe's Fernsehapparat gezeigt... Wenn ich jemals in Paris war, traf ich immer Joe. Einmal kam auch der frz. Stridepianist Eddie Bernard zu mir in das Calavados Cabaret, um zusammen Joe zu huldigen. Eddie stellte mich telefonisch einmal auch Ihrem Landsmann aus Genf, Kurt Mohr vor, mit dem ich gerne plauderte, und der auch tief im klassischen Jazz verwurzelt war. Bravo! Zum Abschluss also vor allem meine allerhöchste Bewunderung & Hochachtung über Johnny's tiefes Wissen im Jazz, seine unermüdlichen Reisen, um Musiker in New York & sonstwo zu treffen und zu interviewen.

Die Jazzgemeinde der Wissenden wird sich lange seiner erinnern! Herzliche Grüsse, Ihr Siegfried Mohr

28.12.2013